

Rasch blätterte er weiter und entdeckte eine schöne Verzierung nach der andern. Jetzt redete er aus einem andern Tone: „Nein, lieber Mann!“ sprach er, „es thut mir herzlich leid; ich kann Eurem Kinde ein solches Buch nicht mehr zumuthen; es ist gänzlich verunstaltet und unbrauchbar geworden. Dem vorwitzigen Künstler werde ich nachher ein kleines Ehrendiplom ausstellen!“

Der Holzhauer entfernte sich betrübt, da er durchaus ein Lesebuch haben mußte. Einige Stunden später brachte ihm Paul ein neues Buch, welches er ihm von seiner Sparbüchse frisch aus dem Buchladen gekauft hatte.

---

### Der Spaziergang auf's Forsthaus.

Der kleine Philipp hatte den Vorzug vor vielen andern Kindern erstens, daß er gar nicht sehr weit von einem schönen großen Walde wohnte, und zweitens, daß sein Vater gern dorthin spazieren ging. Sein Vater nemlich war Rathsherr, hatte ungemein viel zu thun, mußte alle Augenblicke in eine Sitzung, sprach den ganzen Tag mit fremden Leuten und dazwischen saß er vor seinem grün überzogenen Studirtische und las und schrieb, daß man meinte, der Tisch könne auf die Länge einen solch anstrengenden Fleiß nicht länger mit ansehen. Auch dem Hausarzte wurde die Sache bedenk-